

Thüringer Verwaltungsschule

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kennziffer

Verwaltungsfachangestellte/r

Abschlussprüfung 2012

am 8. Mai 2012

Schriftliche Prüfungsarbeit im Fachgebiet

Personalwesen

- | | |
|------------------------|---|
| Hilfsmittel: | VSV Thüringen oder eine andere vergleichbare Gesetzessammlung (Textausgabe), nicht programmierbarer Taschenrechner |
| Zeit: | 120 Minuten |
| Erreichbare Punktzahl: | 100 Punkte |
| Bearbeitungshinweis: | Die Aufgaben sind zu bearbeiten.
Die Antworten sind - soweit möglich - unter Angabe der einschlägigen Rechtsvorschriften zu begründen. |
| Zeitpunkt des Beginns: | |
| Zeitpunkt der Abgabe: | |

Teil A: Arbeitsrecht

Gesamtpunkte: 50

Sachverhalt 1:

Monika Jung wurde unmittelbar nach Abschluss ihres Studiums ab 15.11.2006 bei der kreisangehörigen Stadt Grünheim eingestellt. Für ihr Arbeitsverhältnis gilt der TVöD. Seit Vertragsbeginn ist sie in die Entgeltgruppe 10 eingruppiert und in der Kämmerei beschäftigt.

Auf ihre Bewerbung hin wurde sie ab 01.04.2012 beim Landratsamt Tannenburg, Landkreis Tannenburg, Landrätin Waldfrau, als Beschäftigte in der Kämmerei eingestellt. Die Tätigkeit entspricht der Entgeltgruppe 10. Der TVöD hat auch für dieses Arbeitsverhältnis Gültigkeit.

Am 15.11.2011 gibt Monika ihre schriftliche Kündigung in der Posteinlaufstelle der Stadtverwaltung ab.

Hinweis: Beide Arbeitgeber sind über die VKA organisiert!

Fragen:

1. Wann endet das Arbeitsverhältnis von Monika Jung bei der Stadt Grünheim?

10 Punkte
2. In welcher Stufe der Entgeltgruppe 10 befindet sich Monika am 01.11.2011, wenn sie bei der Einstellung der Stufe 1 zugeordnet wurde?

6 Punkte
3. Die Landrätin hat die Einstellung von Monika ohne Beteiligung des Kreistages durchgeführt. War das rechtlich zulässig?

8 Punkte
4. Die Landrätin möchte Monika ab Einstellung in der Entgeltgruppe 10 in die Stufe 5 zuordnen. Falls Monika gute Leistungen zeigt, soll sie ab 01.04.2013, ohne dass sich ihre Tätigkeit ändert, in die Entgeltgruppe 11 höher gruppiert werden.
Sind die beiden Maßnahmen zulässig?

16 Punkte
5. Schon am 23.04.2012 hat Monika bei ihrem neuen Arbeitgeber Pech. Sie stellt ihre randvolle Kaffeetasse schief auf dem Gehäuse ihres PC-Druckers ab. Als sie einen Druckauftrag auslöst, kippt die Tasse um und der Kaffee läuft in den Drucker. Es entsteht ein Schaden von 500,- €. Muss Monika ihrem Arbeitgeber den Schaden ersetzen?

10 Punkte

Teil B: Beamtenrecht

Gesamtpunkte: 50

Sachverhalt 2:

Bernd Birner hat die Laufbahnprüfung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in Thüringen bestanden. Am 28.08.2011 wurde ihm das Prüfungsergebnis schriftlich mitgeteilt und das Prüfungszeugnis ausgehändigt. Während des Vorbereitungsdienstes war er beim Landesverwaltungsamt in Weimar beschäftigt.

Als er von einer freien Beamtenstelle im Landratsamt Tannenburg (Landkreis Tannenburg, Landrätin Waldfrau) hörte, bewarb er sich und wurde dort ab 01.09.2011 als Beamter ernannt.

Fragen:

6. In welchem Beamtenverhältnis befand sich Birner während des Vorbereitungsdienstes?
5 Punkte
7. Wie lautete seine Dienstbezeichnung während des Vorbereitungsdienstes?
5 Punkte
8. Wer war während des Vorbereitungsdienstes Dienstherr, oberste Dienstbehörde und Dienstvorgesetzter von Birner?
12 Punkte
9. War Birner vom 29.08. bis 31.08.2011 Beamter?
8 Punkte
10. Entwerfen Sie das formgerechte Schriftstück, welches die Landrätin Bernd Birner am 31.08.2011 aushändigte!
Hinweis: Die Vorschriften brauchen nicht genannt werden!
10 Punkte
11. Angenommen, Birner hätte die Laufbahnprüfung nicht bestanden und wäre nach Vorlage eines gefälschten Zeugnisses über die bestandene Prüfung von der Landrätin ernannt worden.

Was wäre in diesem Fall seitens des Dienstherrn zu unternehmen und in welcher Form hat dies zu geschehen?
10 Punkte